

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Insgesamt recht strukturreiches Grünland mit einer Art Abdeichung auf der Südseite. Der Deich ist in die Grünlandfläche integriert. Die Fläche wurde langjährig beweidet, ist in jüngerer Zeit offenbar gemäht worden. V.a. auf dem Deich sind als Weideunkräuter stachelige Kräuter verbreitet, darunter ein relativ großer Bestand von Feld-Mannstreu und Dornigem Hauhechel. Die Fläche selbst ist mäßig wüchsig mit vermutlich recht magerem Untergrund, recht blütenreich mit großen Beständen v.a. von Schafsgarbe. Als Magerkeitszeiger tritt zudem viel Spitzwegerich auf und Rotschwengel nimmt relativ hohe Flächenanteile ein. Das Gebiet ist sehr uneben mit Niveauunterschieden von bis zu 2 m. Erst weiter im Norden geht es in einen relativ ebenen Grünlandbereich über.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Altengammer Vorland, zentraler Teil			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Brachflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	584284	<b>Hochwert (Y)</b>	5920215	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

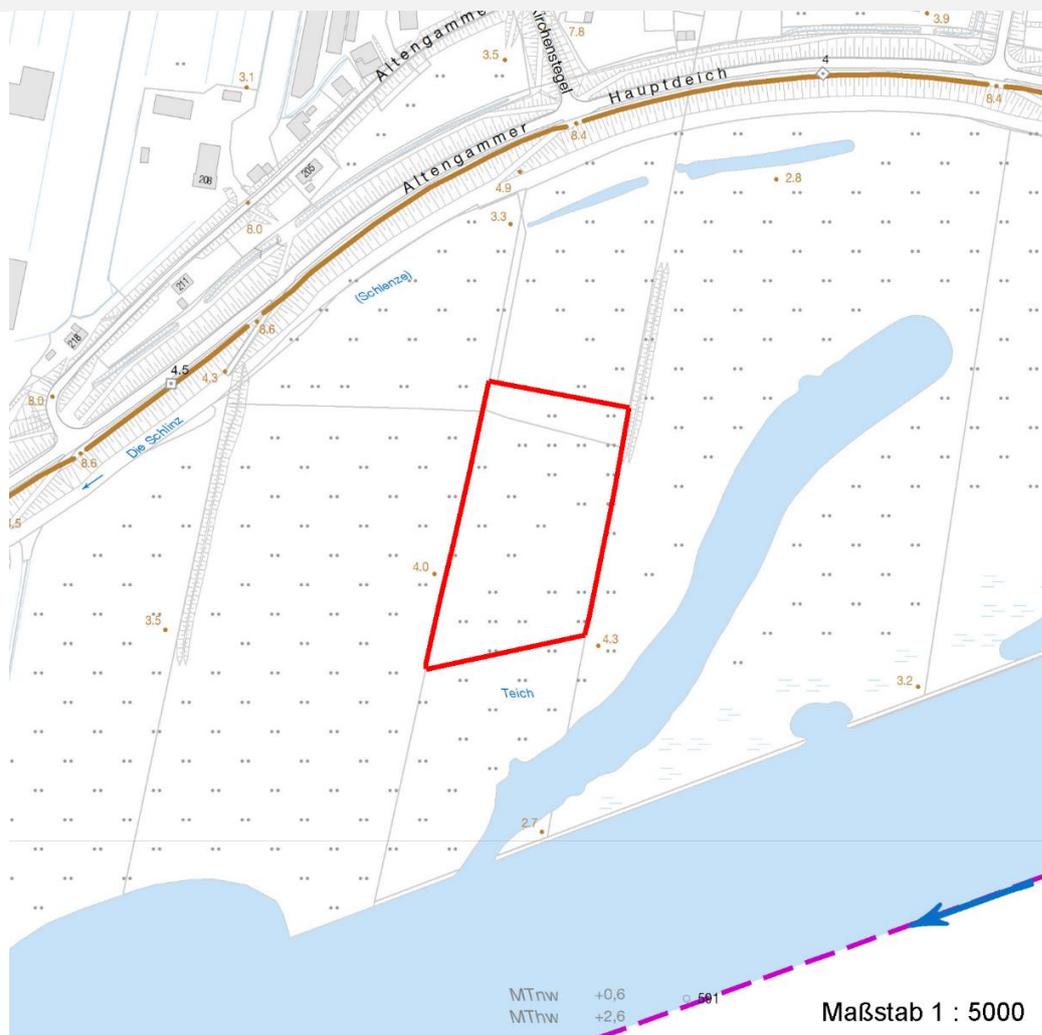
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
69568	82247	8420	51	06.09.2012	K	8422	129

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ehemalige Beweidung, Verarmung der Vegetation, Ruderalisierung.
Wertgesichtspunkte	Relativ artenreich, eventuell als Brenndoldenwiese entwickelbar. Zur Erläuterung: in der Fläche wurde vor 15 Jahren die Brenndolde beobachtet, konnte aktuell nicht verifiziert werden.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	4
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		<b>C</b>
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		<b>B</b>
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		<b>B</b>
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		<b>B</b>
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%		<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		<b>B</b>
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		<b>B</b>
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		C
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>A</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		C
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		C	
3	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten			B
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm			C
4	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			A

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8420 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	51 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Gesamtdeckung Kräuter (%) auf basenreichen Standorten A: > 40 % B: 30 - 40 % C: < 30 %		C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		B	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	
			A	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-	-														
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-											V			3
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z	T	-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w	B	-	-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	B	-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	z		-	-									b	2	3	1		V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z		-	-											3			
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	B	-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w	T	-	-														
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	w		-	-											1			V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-														
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-														
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z	T	-	-														
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	w		-	-											1	3	3	V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w	T	-	-														
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-														D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z	T	-	-														
Scorzoneroideis autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	69568
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 129
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17812,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														5	2	6	2
<b>Anzahl Arten</b>														47			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland